

Protokoll der Sitzung des Inklusionsrates der Stadt Rinteln am 13.04.2026, 16:00 Uhr, Sitzungssaal des Rathauses, Klosterstrasse 20, Raum 535

Anwesend:

Mitglieder IKR: Herr Babatz, Herr Krauter, Herr Kretschmann, Herr Müller-Griepshop, Frau Steuer, Herr Werner, Herr Wünsche

als Gäste: Herr Kautscha – Kandidat Bürgermeister Stadt Rinteln

Herr Seidel – Ratsherr (ab 16:07 Uhr)

Frau Zehrer - Stadtverwaltung Rinteln

TOP 1 – Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Herr Babatz eröffnet die Sitzung des Inklusionsrates und begrüßt alle Anwesenden. Die ordnungsgemäße Ladung ist erfolgt.

TOP 2 – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Babatz stellt die Beschlussfähigkeit aufgrund der Anwesenheit aller Mitglieder des Inklusionsrates fest.

TOP 3 – Genehmigung der Niederschrift vom 09.03.2025

Eine Korrektur ist erforderlich, Tippfehler im TOP 6 zum Bericht Frau Zehrer, Betrag des Etats für 2026, statt 1156,38€ sind es 1256,38€. Anschließend wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 – Info-Stand

Nach erfolgter Absprache mit dem Stadtmarketing besteht die Möglichkeit an einem Samstag mit Wochenmarkt. Im Gremium erfolgt nach Abfrage der Verfügbarkeiten der Vorschlag, den 12.09.2026 zu buchen.

TOP 5 – Neubürgerempfang 28. Juni 2026

Die Möglichkeit zur Teilnahme wurde in der Runde erfragt und als Vertreter des IKR stellen sich Herr Babatz und Herr Müller-Griepshop zur Verfügung. Für diesen Termin werden außer unserem Roll-Up (lagert z.Z. bei Herrn Wünsche), den Flyern des IKR und Exemplaren der Broschüre „Aktiv und Inklusiv in und um Rinteln“ keine weiteren Utensilien benötigt.

TOP 6 – Verschiedenes

- Aktivitäten Planung 2026 - Stand: Am 18.04.2026 bei der Veranstaltung „Rinteln erleben – Vereine stellen sich vor“ ist kein Info-Stand möglich. Der Begehungstermin in Volksen bleibt beim 20.04.2026 um 17:00 Uhr bestehen, Treffpunkt Eckergarten 9, Feuerwehr.

Weiter zu TOP 6 – Verschiedenes

- Bericht Sitzung Bauausschuss: Frau Steuer berichtet über den Umbau des Gebäudes des Feuerwehrlogistikzentrum. Im Obergeschoss sind Schulungsräume vorgesehen und das zugehörige WC entspricht auch den Anforderungen der Barrierefreiheit, jedoch ist der ursprünglich eingeplante Lift nicht vorhanden, so dass das Obergeschoss generell nicht barrierefrei erreichbar ist. Also können diese Einrichtungen auch nicht von Teilnehmenden mit z.B. zeitweiser Gehbeeinträchtigung genutzt werden. ⇨ Antragstellung zur nächsten Sitzung des Ausschusses, dass aus Sicht des IKR das Obergeschoss auch wie geplant für alle erreichbar sein sollte.
Ein weiteres Thema betraf den aktuellen Zustand der Rintelner Spielplätze und deren Analysen, dazu fügt Herr Babatz hinzu, dass der Kontakt zu Frau Lüdtk-Dommel und die Einbindung des IKR hinsichtlich der Spielplatzumbauten bereits besteht.
Zusatzinformation: Hinsichtlich des Umbaus vom Gymnasium in Bückeburg hat Herr Babatz im Kreisbehindertenbeirat erwirkt, dass ein Antrag gestellt wird, dass die Barrierefreiheit im Lastenheft mit aufgenommen wird.
- Entwurf Pressemitteilung: Der von Frau Steuer verfasste Entwurf zum Werdegang der möglichen Herstellung einer Barrierefreiheit des Mehrgenerationenhauses wurde gemeinsam durchgesprochen und für die Veröffentlichung in der Presse freigegeben. Es wird darin dargestellt, dass der IKR der hauptsächliche Initiator war, bereits im Jahr 2022 beginnend mit einem Sitzungstermin in Teilnahme des damaligen Jugendpflegers Herrn Beck und dessen Berichte über die Angebote und Zugänglichkeiten des Mehrgenerationenhauses.
- Bericht Ausschuss Schule / Sport / Kinder: Herr Werner berichtet, dass der Rechtsanspruch einer Kinderbetreuung in der Sitzung im März thematisiert wurde und sonst keine weiteren, uns betreffende Punkte, auf der Tagesordnung standen.
- Sachstand von Themen vorheriger Sitzungen:
 - Ladesäulen für Elektroautos: Eine neue Ladesäule gibt es jetzt auf dem Parkplatz beim Aldi in der Tonkuhle. Die Aufstellung ist ebenerdig auf Niveau der umliegenden Parkplätze erfolgt, daher sollte man von besseren Voraussetzungen der Erreichbarkeit für Menschen mit Einschränkungen ausgehen. Eine „Prüfung“ ist noch offen, inwieweit der Platz ausreichend und trotz der zwei Schutzpfosten erreichbar ist.
 - Ladepunkt für Rollstuhlfahrer im Bereich Parkhaus Pferdemarkt: Herr Babatz hat einen Vorschlag für eine vereinfachte Lösung der Absicherung vor unbefugter Nutzung einer außenliegenden Steckdose am Gebäudeteil des Behinderten-WC weitergeleitet. ⇨ Von innen zugänglich die Aktivierung einer zeitgesteuerten Stromabgabe der Außensteckdose vornehmen, der Zutritt ist ja sowieso nur entsprechend befugten Personen möglich, die den gleichen Personenkreis darstellen, welche diese Auflademöglichkeit benötigt.
 - Bushaltestellen: Bisher gibt es noch keine Information, ob für die Erstellung einer Planung des Busbahnhofumbaus entsprechende Mittel auch aus den Fördermitteln für Umbauten von Bushaltestellen generiert werden können und dafür einmalig ggf. zwei einzelne Bushaltestellen auf der Warteliste für das darauffolgende Jahr verbleiben.

Weiter zu TOP 6 – Verschiedenes

- Sachstand von Themen vorheriger Sitzungen:
 - SHG-App: Eine Anzeige, ob die jeweilige Haltestelle barrierefrei ist, so wie vom IKR im gemeinsamen Termin mit dem Seniorenbeirat am 03.02.26 an die Vertreter der Verkehrs-betriebe weitergegeben, ist noch nicht vorhanden.
Ebenfalls gibt es noch keinen aktuellen Stand hinsichtlich der Verwirklichung einer Busverbindung von Rinteln zur Landesgartenschau mit nur einmaligem Umsteigen.
 - Kontakt Frau Nölting: Auf das Angebot zur Teilnahme von Mitgliedern des IKR Rinteln an einer Veranstaltung zur Planung bzw. Realisierung eines Aktionsplanes in einer anderen Stadt, ist bisher noch keine weitere Information erfolgt. Dazu möge Herr Babatz bitte noch einmal bei Frau Nölting nachfragen.
 - Blumenwall / Pfaueninsel: Entsprechend dem Bericht von Herrn Kretschmann bedarf es einer Sicherheitsprüfung hinsichtlich einer erforderlichen Abgrenzung zum Wasser hin. Der Weg ist relativ schräg und rutschig, zusätzlich ist in der Dunkelheit kaum ein Unterschied zu erkennen. Außerdem liegen aktuell bereits etliche Steine der Mauer im Wasser und im Beet. ⇒ Anfrage bzw. Info an Frau Lüdtke-Dommel geben.
 - Abprache für eine weitere Amtszeit im Inklusionsrat: Da heute alle Mitglieder anwesend sind, wird das Thema wieder aufgegriffen, wer sich für eine weitere Amtszeit als Mitglied des IKR zur Verfügung stellen würde. Bis auf Frau Steuer würden aus aktueller Sicht alle anderen Mitglieder weiter im IKR tätig sein wollen.
- Frau Zehrer: Herr Babatz bedankt sich im Namen es IKR bei Frau Zehrer für die gute Zusammenarbeit und die Beteiligungen in den Sitzungen, da sie wegen eines beruflichen Wechsels per Juni 2026 heute zum letzten Mal in dieser Runde anwesend ist. Die Einladung für die nächste Sitzung wird Frau Zehrer voraussichtlich noch selbst verteilen können, eine Nachfolge ist allerdings bisher noch nicht namentlich bekannt.

Herr Babatz schließt die Sitzung um 17:27 Uhr.

gez. Krauter (Schriftführer)

gez. Babatz (Vorsitzender)

